

Newsletter Ausgabe Nr. 02, Februar 2023

## Initiative „CO<sub>2</sub>ero – Klimaneutrale Waldorfschulen“ Februar 2023 – Newsletter

Liebe Leser:innen,

*Wir hoffen, dass das Jahr für euch im Guten begann - für uns ging es direkt ereignisreich los, mit dem dritten CO<sub>2</sub>ero-Nachhaltigkeitskongress!*

*Da der öffentliche Online-Kongress in der Vorbereitung und Durchführung einen großen Teil unserer Kräfte bündelt, möchten wir euch gerne ausführlich davon berichten, los geht's auf Seite 2.*

*Außerdem sprechen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus. Unser Dank gilt allen Redner:innen und Teilnehmer:innen, wir hoffen es hat euch gefallen! Wie immer haben wir interessante Veranstaltungstipps für euch, etwa die Einladung zu unserem nächsten Vernetzungstreffen und zum kommenden Webinar für alle Projekteinrichtungen.*

*Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.*

*Schaut für weitere Informationen doch gerne auf unserer [Webseite](#) vorbei oder schreibt uns an [info@co2ero.de](mailto:info@co2ero.de).*

Darum geht's in diesem Newsletter:

<b>Aktuelles</b> . . . . .	<b>2</b>
Rückblick CO <sub>2</sub> ero-Nachhaltigkeitskongress	2
Kongressfeedback	5
Rückblick Workshops	5
Delegiertentagung	6
<b>Unsere nächsten Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>7</b>
Vernetzungstreffen	7
Webinare	7
<b>Für die Projekteinrichtungen</b> . . . . .	<b>8</b>
Vergleichsdaten für eure Bilanz	8
<b>Veranstaltungstipps</b> . . . . .	<b>9</b>
Schüler:innen-Akademie	9
City4Future	9

## Rückblick auf den dritten CO<sub>2</sub>ero-Nachhaltigkeitskongress



Am Wochenende des 20. bis 22. Januar fand der dritte CO<sub>2</sub>ero-Nachhaltigkeitskongress statt. Gemeinsam informierten wir uns über den individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit der Klimakrise, tauschten uns über vorbildliche nachhaltige Praxisbeispiele für den Schulalltag aus und diskutierten über die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Wie in den letzten Jahren trafen wir uns auf der Online-Plattform Wonder.me, auf der man sich durch einen digitalen Raum bewegt, um mit anderen Personen ein direktes Gespräch zu führen oder sich einer der Gesprächsgruppen anzuschließen.

### Freitag

Um 16:30 Uhr begann unser Kongress offiziell mit der Begrüßung durch Max aus dem CO<sub>2</sub>ero-Team und freundlichen Worten von Christoph Dörsch, dem Geschäftsführer des Bundes der Freien Waldorfschulen (BdFWS).

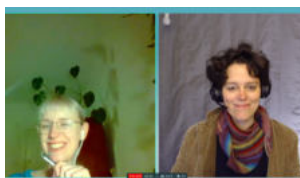


Den ersten Vortrag - die **Keynote-Speech** - hielt Prof. Dr. **Maïke Sippel** von der climatechallenge. Maïke Sippel ist **Professorin für nachhaltige Ökonomie** an der Hochschule Konstanz und forscht zu Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategien auf verschiedenen Ebenen: von der individuellen bis zur globalen Ebene. Sie ist Mitgestalterin und Mitglied der climatechallenge und begann mit einer Einleitung über die aktuellen Auswirkungen der Klimakrise in Deutschland. Nach einer kurzen Zusammenfassung über die Entwicklungen, die uns zur aktuellen Situation führten, beschrieb sie, wie wir den maximalen Temperaturanstieg von 1,5°C noch einhalten können. Dies kann gelingen, indem Umstrukturierungen in verschiedenen Bereichen vorgenommen werden. Schulen und andere Institutionen können auf diesem Weg mutig voran gehen, insbesondere in den Bereichen Gebäude und Energie, Mobilität und Ernährung. Die Professorin betonte, dass wir den Umgang mit der Klimakrise mit dem Wunsch nach mehr und tieferen Verbindungen zu uns selbst und anderen verbinden können. Ihre Take-Home Messages für die Zuhörer:innen:



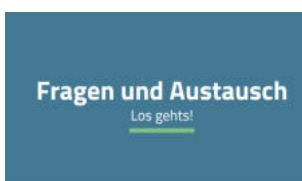
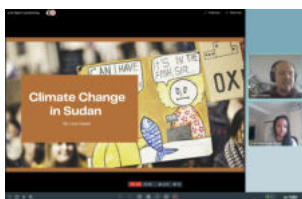
1. Zu vielen krisenhaften Zeitpunkten der Geschichte haben Menschen vermutlich an ihrem Einfluss auf die Veränderung der Zustände gezweifelt. Wenn es uns mit unserem Handeln in der Klimakrise so geht, sind wir also nicht alleine, sondern in guter Gesellschaft.

2. Die Historie gesellschaftlicher Kämpfe für Gleichberechtigung zeigt, dass sich die Mühe lohnt! Veränderungen und sogar ein langfristiger Paradigmenwechsel sind möglich.



Am Abend fanden zwei **Gesprächssessions** parallel zueinander statt. Teilnehmer:innen konnten sich entscheiden, ob sie sich entweder einen Überblick über die von uns erarbeiteten Materialien geben lassen oder an einem Austausch über die Projektarbeit von CO<sub>2</sub>ero teilnehmen wollen. Da wir uns als CO<sub>2</sub>ero in diesem August unabhängig vom BdFWS machen, freuten wir uns über die gemeinsame Reflexion über die bisherige Arbeit und über Wünsche und Anregungen für die kommenden Aufgaben. Schließlich arbeiten wir noch daran, wie wir unsere Leistung für Schulen weiterhin anbieten können und denken etwa über ein Baukastensystem nach, das es erlaubt, die Inputs der Workshops auszuwählen und nach Interesse zusammenzustellen. Auch besprochen wurde die Idee, eine Multiplikator:innenausbildung an Schulen anzubieten.





Eindrücke der drei Kongresstage.  
S.2 zweites Foto von unten: Sophia  
und Maike Sippel (Eigene Fotos)

## Samstag

Nach der morgendlichen Begrüßung begaben wir uns direkt zum ersten Programmpunkt. Hier standen Erfahrungsberichte verschiedener Projektberichte im Mittelpunkt. So konnten die Teilnehmer:innen sich entweder Erfahrungsberichte von unseren aktuellen und ehemaligen Projekteinrichtungen zu verschiedenen Themen anhören, oder sich über Good Practice-Beispiele zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) informieren.

Die **Pädagogische Forschungsstelle (PäFo)** des BdFWS stellte ihre BNE-Arbeit vor, etwa mittels geeigneter BNE-Materialien und erfolgreicher Praxisbeispiele. So wurde von der Gründung einer Schüler:innengossenschaft berichtet. Auch der **Umweltcampus Birkenfeld**, der durch seine Ausgestaltung emissionsfrei betrieben wird, stellte sich vor.

Gleichzeitig **teilten vier Schulen ihre Erfahrungen** aus den Bereichen Ernährung, Energie und BNE. So stellte die FWS Kaltenkirchen ihr nachhaltiges Cafeteria-Projekt vor und von der FWS Berlin-Mitte gab es ein Input zur 'Kantine Zukunft'. Von der Planung und Installation ihrer Photovoltaikanlage berichtete die FWS Hannover-Bothfeld und die FWS Wahlwies erklärte, wie sie unter anderem mit Hilfe externer Expert:innen wie Biolandwirten und Parents for Future Nachhaltigkeitstage für die gesamte Schulgemeinschaft organisiert haben.

Im Anschluss konnten wir uns auf dem **Markt der Möglichkeiten** zwischen digitalen Marktständen hin- und her bewegen und den Betreiber:innen Fragen stellen. Neun Stände gab es in diesem Jahr:

- die BNE-Projekte **Schule-Klima-Wandel** und **Klimawandel Schule**,
- das Ernährungsbildungsprogramm der **GemüseAckerdemie**,
- die Kampagnenunterstützung für lokale Bürger:innenbeteiligung von **Klimawende von Unten** und **LocalZero** von GermanZero,
- die **GLS-Bank**,
- die solidarische Landwirtschaft des **CSA Hof Pente**,
- das **Fraunhofer Institut IEG** für Geothermie,
- und Greenpeace mit ihrem Programm **Schools for Earth**.

Am späten Nachmittag gab es dann die Möglichkeit zwischen zwei BNE-zentrierten Programmpunkten zu wählen.

Im Workshop zu **BNE an Waldorfschulen** stellte die **PäFo** ihr Projekt **B-New** vor. Ziel des Projektes ist die Integration des Themenbereichs nachhaltiger Entwicklung in den schulischen Lehrplan. Dies beinhaltet einerseits thematische Schwerpunkte zu Umwelt und Klima und andererseits die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen wie der 'Futures Literacy' (Zukünftiges verstehen) und der Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmer:innen mögliche Umsetzungswege für die Mittel- und Oberstufe.

Parallel setzten sich die Teilnehmer:innen im **Workshop** von **Junges Engagement** des Engagement Global **kritisch mit BNE** auseinander. Gemeinsam mit **Maren Schumann** von Junges Engagement wurde überlegt, wie am besten mit dem allzu breiten und manchmal verwässerten Themenkomplex BNE umzugehen sei, ohne Greenwashing zu betreiben. Außerdem stellte die Referentin Hinweise zur Auswahl von BNE-Materialien vor, mittels derer auch postkoloniale Perspektiven berücksichtigt werden.

## Sonntag

Den letzten Kongresstag begannen wir mit einem Vortrag der Klimadiplomatin **Lina Yassin**. Lina Yassin, die aus Khartum, der Hauptstadt des nordost-afrikanischen Landes Sudan kommt, hatte uns bereits im vergangenen Jahr begeistert, sodass wir sie unbedingt wieder einladen wollten. Sie berichtete von ihrem Weg in den Klimaaktivismus, der mit verheerenden Überschwemmungen des Nils begann, welche sie, damals noch Schülerin, als Folge der Klimakrise erkannte. Damals wurde sie journalistisch tätig und begann über die Klimakrise zu schreiben, erst in Medien und später für internationale Medien.

Im Gespräch mit Ilmari aus unserem Team bekräftigte sie die Bedeutung von Klimaaktivismus sowohl des globalen Nordens als auch des Südens. Schließlich werden Stimmen der am stärksten Betroffenen, meist in ärmeren Regionen lebenden Menschen oft überhört, während entscheidende Politiken von Menschen im globalen Norden getroffen werden. Als Menschen eines industrialisierten, mächtigen und wirtschaftlich erfolgreichen Landes, müssen wir unseren Einfluss auf die deutsche Politik nutzen, da diese ein Gewicht im internationalen Umfeld hat.

Danach wurden **vier Austausch-Cafés** angeboten, digitale Räume in denen sich Interessierte zu ihren Erfahrungen mit den Themenfeldern Energie, Mobilität, Ernährung und BNE austauschen konnten. Hier wurden viele Fragen beantwortet und neue Kontakte geknüpft.

Zuletzt bedankte sich Anna von CO<sub>2</sub>ero bei allen Teilnehmenden und lud zu einer gemeinsamen **Feedbackrunde** ein. Wir freuten uns über das überwiegend positive Feedback zum thematischen Angebot des Workshops wie auch zur Plattform Wonder.me. So ging ein weiterer Nachhaltigkeitskongress erfolgreich zu Ende - dank eurer regen Teilnahme!

**Wie versprochen findet ihr alle Kongressunterlagen, die Präsentationen und Protokolle, in unserem [Open-Access-Ordner zum Kongress 2023](#) - Schaut gerne rein!**



Bild: Das Team von CO<sub>2</sub>ero bedankt sich! (Eigenes Foto)

Oben (v.l.n.r.): Dorit und Ilmari, Max, Steffi.

Mitte (v.l.n.r.): Clara, Bernadette, Anna.

Unten (v.l.n.r.): Sophia, Janina.

## Euer Feedback ist gefragt!

Ihr wünscht euch beim nächsten Mal einen bestimmten Gast oder ein besonderes Thema beim Nachhaltigkeitskongress? Damit wir wissen, welche Programmpunkte für euch besonders interessant waren und was wir beim nächsten Nachhaltigkeitskongress ändern sollten, brauchen wir eure Hilfe: Bitte füllt unsere kurze Umfrage aus und teilt uns mit, wie wir das Angebot verbessern können! Über [diesen Link](#) kommt ihr zur Umfrage.

Wir freuen uns über eure Meinung, unabhängig davon, ob ihr am Kongress teilgenommen habt oder nicht!

## Rückblick: Workshops im Januar

Mitte Januar gab es gleich mehrere Workshops an der **FWS Schwäbisch Gmünd**. Vormittags konnten zunächst Schüler:innen der 7. und 8. Klasse ihre Wünsche und Sorgen für ihr Leben und ihre Schule vor dem Hintergrund der Klimakrise loswerden. Ausgerüstet mit all diesen vielen Vorschlägen ging es dann abends weiter in gemütlicher Atmosphäre mit Eltern, Lehrer:innen, weiteren Schüler:innen und Personen aus der Schulverwaltung. Gemeinsam wurde zugehört, geredet, gelacht und die nächsten möglichen Schritte geplant. Nach einem arbeitsamen Samstagvormittag waren dann auch schon die ersten Verantwortlichkeiten vergeben und weitere Termine geplant. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und freuen uns darauf, euch weiter begleiten zu dürfen!

Zeitgleich fand an der **FWS Kaltenkirchen** der dritte Workshop des Klima-Kreises statt. Dort hatten wir die Freude, neben vertrauten Gesichtern, auch neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. So entstand eine Gruppe von über zehn Menschen - Schülerinnen, Eltern und Lehrender - plus einem Hund! Abgesehen von einer Einführung in die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Fördermöglichkeiten gab es Raum zur Besprechung von Hürden und zur Planung von nächsten Schritten. Wir danken allen Beteiligten für ihr aktives Mitwirken und freuen uns auf den weiteren, gemeinsamen Weg mit dem Klima-Kreis!



Bild: Workshop an der FWS Schwäbisch Gmünd (Eigenes Foto)



Bild: Workshop an der FWS Kaltenkirchen (Eigenes Foto)



## Delegiertentagung Berlin



Bild: Sophia an unserem Stand  
(Eigenes Foto)

Auch dieses Jahr war CO<sub>zero</sub> auf der Delegiertentagung des Bundes der Freien Waldorfschulen vertreten. Auf dem dortigen Markt der Möglichkeiten sind wir mit euch ins Gespräch gekommen und konnten einige von euch das erste Mal persönlich kennenlernen. Vielen Dank für diesen schönen Austausch! Außerdem freuen wir uns schon, euch im Mai auf der 90. Bundeselternratstagung wieder zu sehen.

## Vernetzungstreffen

**Dienstag, 14. Februar | 19:00 - 20:00 Uhr | digital**

Am Dienstag, den 14. Februar laden wir zu unserem nächsten **Vernetzungstreffen** ein. Wir widmen uns dieses Mal dem Thema **Verstetigung**. Dabei geht es neben dem allgemeinen und offenen Austausch um die Frage, wie wir es als Klimagruppe an unserer Bildungseinrichtung schaffen, uns strukturell zu verankern und langfristig motiviert dranzubleiben.

Alle Interessierten unserer Projektschulen und -kindergärten, sowie Interessierte weiterer Bildungseinrichtungen sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Vernetzungstreffen findet in unserem digitalen Konferenzraum statt, den ihr über [diesen Link](#) betreten könnt. Wählt euch gerne fünf Minuten vor Beginn ein, um eventuelle technische Probleme noch beheben zu können.



## Webinar Klimagerechtigkeit

Am **Mittwoch, den 22. März von 19:00 - 20:30 Uhr** findet unser erstes Webinar in diesem Jahr statt. Eine Vertreterin vom Kipppunkt Kollektiv wird mit uns über das Thema **Klimagerechtigkeit** sprechen.

Genauere Informationen dazu teilen wir euch im nächsten Newsletter mit.

Gerne könnt ihr euch jetzt schon zum Webinar anmelden, indem ihr uns eine formlose **Mail an [info@co2zero.de](mailto:info@co2zero.de)** schreibt.

Unsere Webinare richten sich primär an unsere Projekteinrichtungen. Eine Woche vor dem Webinar vergeben wir freie Plätze an externe Interessierte. Bitte meldet euch bei uns jeweils bis zum Tag der Veranstaltung über [info@co2zero.de](mailto:info@co2zero.de) an, dann bekommt ihr alle weiteren Informationen zugeschickt.

Habt ihr Ideen oder Wünsche für ein Webinarthema? Zögert nicht, uns zu schreiben: [info@co2zero.de](mailto:info@co2zero.de).

## Vergleichsdaten für eure Bilanz

Freudig können wir eine erste Version der **Vergleichsdaten** für eure Bilanz aus dem Schulrechner veröffentlichen - unsere Benchmark. Ihr findet die Grafik und eine etwas ausführlichere Tabelle in unserem [öffentlichen Ordner](#) unter „BilanzenVergleichswerteBenchmark“.

In den nächsten Wochen werden wir weiter an der Visualisierung feilen und auch nochmal einzeln auf alle Bildungseinrichtungen zukommen, um euch individuelle Benchmarks zur Verfügung zu stellen. Zudem sind wir auch im Kontakt mit den anderen Klima-Schulprojekten auf Bundes- und Landesebene, um den Werten unserer Projekteinrichtungen weitere hinzuzufügen.

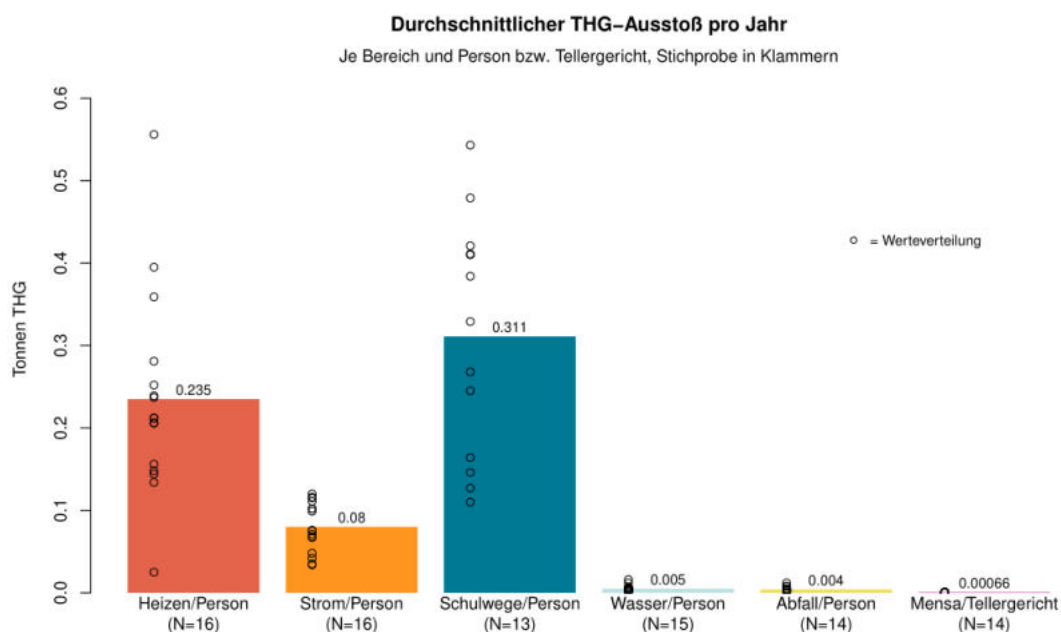


Bild: Ansicht THG-Ausstoß (Eigene Grafik)



## Online Klima-Akademie für Schüler:innen



Bild: Screenshot

Am **09. Februar 2023** findet die *Online-Akademie* für Schüler:innen zum Thema Klima- und Ressourcenschutz statt.

Unter dem Motto: 'Klima- und Ressourcen-Schutz - Eine Klima-Expedition' sind Schüler:innen zum digitalen Projekttag eingeladen. Nach einem Impulsvortrag können die Schüler:innen sich in den Austausch begeben und gemeinsam Ideen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft erarbeiten. Das Angebot ist Teil des nordrhein-westfälischen Programms Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Schüler:innen-Akademie findet parallel zum Schultag von **09:15 bis 13:45 Uhr** statt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Anmeldung findet ihr [hier](#).

## Unterrichtseinheit City4Future

Am **14. Februar 2023** findet die *Online-Akademie* für Schüler:innen zum Thema Klima- und Ressourcenschutz statt. Ebenfalls im Rahmen des Programms 'Schule der Zukunft' organisiert die BNE-Agentur Nordrhein-Westfalen ein Lehrangebot für Schüler:innen der Sekundarstufe I. In der Umsetzung können Schulen Unterrichtsmodule im Umfang von zwei Stunden bis einer gesamten Projektwoche auswählen, in welcher Schüler:innen Ideen für eine fiktive, klimaneutrale Stadt entwickeln sollen. Das Programm kann online abgerufen werden. [Hier](#) findet ihr weitere Informationen zum Angebot.

---

Ihr habt Fragen und Anregungen zum Newsletter oder möchtet euch abmelden?

Schreibt uns an [info@co2zero.de](mailto:info@co2zero.de).

Zum Archiv des Newsletters kommt ihr [hier](#).

Bei Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

*Wir wünschen euch einen schönen Februar!*

Anna, Bernadette, Clara, Dorit, Ilmari, Janina, Max, Sebastian, Sophia und Steffi

---

**Website:** [www.co2zero.de](http://www.co2zero.de)

**Telefon:** +49 6221 4308812

**E-Mail:** [info@co2zero.de](mailto:info@co2zero.de)

**Bürozeiten:** Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr

---